

Informationsblatt laufende Projekte

Stand Juli 2019

Vorgeschichte

Die Stiftung „Fondazione Corippo 1975“ wurde 1976 von Bund, Kanton und Gemeinde im Rahmen des Massnahmenprogramms gegründet, welches anlässlich dem Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz – eine Initiative vom Europarat – aufgestellt wurde. Corippo (TI) wurde neben den Gemeinden Ardez (GR), Martigny (VS) und Morat (FR) als repräsentative historische Schweizer Siedlung ausgewählt.

Ziel der Stiftung ist die Umsetzung aller Massnahmen für die Konservierung, Wiederbelebung und Förderung des Dorfs Corippo:

- durch den Erwerb von Immobilien und deren Verwaltung;
- als Lenkungsorgan, das die Aufwertungsarbeiten koordiniert und beauftragt.

Inzwischen besitzt die Stiftung folgende Anwesen in Corippo:

- die Gaststätte Osteria Corippo
- 10 Wohnhäuser im Dorfkern, davon wurden 2 renoviert und als Erstwohnsitz vermietet;
- 12 überdachte Parkplätze neben dem Friedhof;
- die Wassermühle;
- die Trocknungsanlage für Kastanien (*graa*);
- weitere kleinere Bauten und zahlreiche Agrar- und Forstgrundstücke im Gebiet.

Jüngere Geschichte

Ende der 90er-Jahre	Es wird allmählich klar, dass das Ziel der Wiederbelebung von Corippo durch die Förderung des Erstwohnsitzes aufgrund der urbanen Konfiguration des Dorfes und der strukturellen Eigenschaften der Wohnhäuser schwer realisierbar ist.
2004-2005	Die Idee des Hoteldorfs (<i>albergo diffuso</i>) kommt auf.
2007	Ernennung des neuen Stiftungsrats
2007-2010	Machbarkeitsstudien / Business Plan
2010	„Corippo 1975 plus“ – ein integriertes Projekt zur architektonischen, urbanen und landschaftlichen Aufwertung von Corippo
2. Oktober 2013	Kredit M6854: CHF 950'000 als Finanzierungsbeitrag für das integrierte Projekt und CHF 200'000 für die Finanzierung der laufenden Verwaltungsspesen der Stiftung im Zeitraum 2014-2018

17. Februar 2014	Kreditgenehmigung durch den Tessiner Grossrat
2014-2016	Spendensammlung für das Projekt Landschaft – volle Kostendeckung (CHF 700'000)
2016	Erste Arbeiten im Rahmen des Projekts Landschaft Definitive Planung der Mühlenrestaurierung Neues Markzeichen, Webseite und Flyer der Stiftung Erhalt einer Bankkreditlinie für die Finanzierung der Planung des Projekts Hoteldorf und Beginn der definitiven Planung
2017	Neue Leitung der Osteria Corippo Beginn der Spendensammlung für die Restfinanzierung des Hoteldorfs
Juni 2017	Auszeichnung mit dem „Hotel Innovations Award 2017“ als Anerkennung für das innovativste Hotelprojekt in der Schweiz durch Gastro-Suisse, Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit (SGH) und Schweizer Berghilfe
März 2018	Die von der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit (SGH) durchgeführte wirtschaftliche Tragbarkeitsstudie bestätigt die Gültigkeit des Projekts. Erwerb von Casa Candido Scettrini auf dem Dorfplatz
Mai 2018	Erteilung eines Baukredits von CHF 500'000 durch die Tessiner Kantonalbank
Juli 2018	Casa Arcotti ist eingerichtet und wird nun als Ferienwohnung vermietet
19. Oktober 2018	Die Gemeinde erteilt die Baubewilligung für das Hotel (Umbau und Erweiterung der Osteria, Umnutzung von 5 alten Häusern)
Dezember 2018	Erteilung einer Subvention von CHF 491'000 durch das Bundesamt für Kultur – Abteilung Heimatschutz und Denkmalpflege
Mai 2019	Erteilung eines Kredits von CHF 400'000 durch die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit

Wiederlancierung der Osteria Corippo

Winter 2016-2017	Ausserordentliche Wartungsarbeiten zur provisorischen Verbesserung der Struktur
2017-2019	Neue Interimsleitung unter der Verantwortung von Frau Claire Amstutz Die im Projekt Hoteldorf vorgesehene strukturelle Verbesserung sowie die Aufwertung vom gastronomischen Angebot und vom Dienstleistungsangebot werden allmählich umgesetzt.
Im Verlauf von 2019	Ausschreibung für die zukünftige Leitung der Osteria und des Hoteldorfs mit Verantwortungen im Projekt Landschaft

Hotel Corippo

Inhalte	<p>Die renovierte und erweiterte Gaststätte dient als Rezeption, Speisesaal und Anlaufstelle für die zentralen Dienstleistungen.</p> <p>Durch die Renovierung einiger unbesetzten Gebäude im Besitz der Stiftung können 12 zusätzliche Zimmer mit WC/Dusche gewonnen werden mit insgesamt 26 Betten.</p> <p>Durch einen Verwaltungsvertrag können zusätzlich Ferienhäuser, die in Privatbesitz sind, in das Hotelangebot integriert werden.</p> <p>Der/die Gaststätten- und Hotelbetreiber/in wirkt auch als Kurator/in und Animater/in des Projekts Landschaft sowie der touristischen, didaktischen und kulturellen Initiativen in Corippo.</p>																								
Zielpublikum	<p>Wandertouristen (Familien, Paare, Einzelpersonen), die sich für die Umgebung sowie für Umwelt und Kultur interessieren</p> <p>Gruppen für Seminare (Firmen, Vereine, Körperschaften)</p>																								
Definitive Planung	abgeschlossen																								
Im Gange	<p>Spendensammlung für die Restfinanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none">• in allen Haushalten der Region Verzasca• bei allen Ferienhausbesitzern im Verzascatal• Finanzierungsstellen, Stiftungen und Gemeinden• bei den wichtigsten Schweizer und Tessiner Unternehmen																								
2019-2020	<p>Umbau von 5 Gebäuden mit 9 Zimmern und 20 Betten</p> <p>Renovation und Erweiterung der Osteria mit zusätzlichen 3 Zimmern und 6 Betten</p>																								
Anschliessend	<p>Renovation der restlichen Gebäude (abhängig von der Selbstfinanzierung, vom Verlauf der Spendensammlung mit Förderbeiträgen von Privaten und der Umsetzung des generellen Entsorgungsplans der Gemeinde)</p>																								
Investitionskosten	CHF 3'570'000.00 (aktualisierter Kostenvoranschlag vom 20. September 2018)																								
Finanzierungsplan	<table><tr><td><u>Investition (siehe oben)</u></td><td><u>3'578'000</u></td></tr><tr><td>Eigenkapital</td><td>100'000</td></tr><tr><td>Kanton Tessin (Kredit M6854)</td><td>600'000</td></tr><tr><td>Kanton Tessin (Tourismusgesetz LTur)</td><td>715'000</td></tr><tr><td>Bundesamt für Kultur – Heimatschutz u. Denkmalpflege</td><td>491'000</td></tr><tr><td>Gemeinde Corippo</td><td>150'000</td></tr><tr><td>Stiftung Pro Patria</td><td>20'000</td></tr><tr><td>Hypothekarkredit BancaStato</td><td>500'000</td></tr><tr><td>Gesellschaft für Hotelkredit</td><td>400'000</td></tr><tr><td><u>Spenden und Sponsoring (Stand Mai 2019)</u></td><td><u>24'000</u></td></tr><tr><td><u>Total zugesprochene und voraussichtliche Beiträge</u></td><td><u>3'000'000</u></td></tr><tr><td><u>Noch ausstehende Restfinanzierung</u></td><td><u>ca. 578'000</u></td></tr></table>	<u>Investition (siehe oben)</u>	<u>3'578'000</u>	Eigenkapital	100'000	Kanton Tessin (Kredit M6854)	600'000	Kanton Tessin (Tourismusgesetz LTur)	715'000	Bundesamt für Kultur – Heimatschutz u. Denkmalpflege	491'000	Gemeinde Corippo	150'000	Stiftung Pro Patria	20'000	Hypothekarkredit BancaStato	500'000	Gesellschaft für Hotelkredit	400'000	<u>Spenden und Sponsoring (Stand Mai 2019)</u>	<u>24'000</u>	<u>Total zugesprochene und voraussichtliche Beiträge</u>	<u>3'000'000</u>	<u>Noch ausstehende Restfinanzierung</u>	<u>ca. 578'000</u>
<u>Investition (siehe oben)</u>	<u>3'578'000</u>																								
Eigenkapital	100'000																								
Kanton Tessin (Kredit M6854)	600'000																								
Kanton Tessin (Tourismusgesetz LTur)	715'000																								
Bundesamt für Kultur – Heimatschutz u. Denkmalpflege	491'000																								
Gemeinde Corippo	150'000																								
Stiftung Pro Patria	20'000																								
Hypothekarkredit BancaStato	500'000																								
Gesellschaft für Hotelkredit	400'000																								
<u>Spenden und Sponsoring (Stand Mai 2019)</u>	<u>24'000</u>																								
<u>Total zugesprochene und voraussichtliche Beiträge</u>	<u>3'000'000</u>																								
<u>Noch ausstehende Restfinanzierung</u>	<u>ca. 578'000</u>																								

Die Restfinanzierung muss mithilfe einer Fundraising-Initiative durch Förderbeiträge von Privaten und Sponsoring gesammelt werden.

Projekt Landschaft

Realisierte Projekte	Säuberung des Terrains oberhalb der Wassermühle Aufbau des ethnographischen Lehrpfads (zu 80% fertiggestellt) Flyer / Website
Laufende Projekte	Infopoint Beschilderung und Plakate Kastanienwald unterhalb des Dorfs
Zukünftige Projekte	Wiederherstellung der Terrassenanlage Instandsetzung von <i>graa</i> (Gebäude für die Trocknung von Kastanien) und Backofen Vervollständigung der Produktionskette von Roggen (mit Wassermühle, <i>graa</i> , Backofen und Osteria) Instandsetzung von Obstgärten und Getreideanbau Lehrpfade
Investitionskosten	CHF 364'000 (Kostenvoranschlag von Januar 2013)
Finanzierung	Abgedeckt durch Kredit M6854 sowie zugesicherte Förderbeiträge von Finanzierungsstellen und Stiftungen

Instandsetzung der Wassermühle

Projektannahme	2016
Restaurationsarbeiten	im Gange
Wiedereröffnung	Herbst 2019
Investitionskosten	CHF 441'000 (Kostenvoranschlag von November 2014, aktualisiert im März 2018)
Finanzierung	Abgedeckt durch Kredit M6854 sowie zugesicherte Förderbeiträge von Finanzierungsstellen und Stiftungen

Zusammenfassung Kosten und Finanzierung

Die laufenden Werke um die sich die Fondazione Corippo 1975 zurzeit bemüht repräsentieren eine Gesamtinvestition von ca. **CHF 4.3 Millionen**. Zusammenfassend sieht die Finanzierung wie folgt aus..

Eigenkapital	100'000
Subventionen von Bund, Kanton, und Gemeinde (à fonds perdu)	2'306'500
Darlehen	900'000
Spenden/Sponsoring Stiftungen, Private, Firmen, bestätigt und noch offen	ca. 1'000'000

Weitere offene Themen

Zusammenarbeit mit der Gemeinde für die Verbesserung der Trinkwasserzufuhr und der Abwasserentsorgung – eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung des Hoteldorfes.

Güterzusammenlegung – schafft ein grösseres und einheitlicheres Gelände für die Wiederherstellung von Terrassierungen und Agrarland.

Infolge des positiven Ausgangs der Konsultativabstimmung vom 10. Juli 2018, wird die Gemeinde Corippo im Frühling 2020 Teil der neuen Grossgemeinde Verzasca.

Fondazione Corippo 1975, 19. März 2017, aktualisiert im Juli 2019
 Aus dem Italienischen übersetzt von Martina Knecht